



Zahlenkarten ordnen und Nachbarzahlen finden

Fokus:

Zahlen ordnen sowie Nachbarzahlen und Nachbarzehner bestimmen (Orientierung im Zahlraum).

Zahlenkarten ordnen

So geht es:

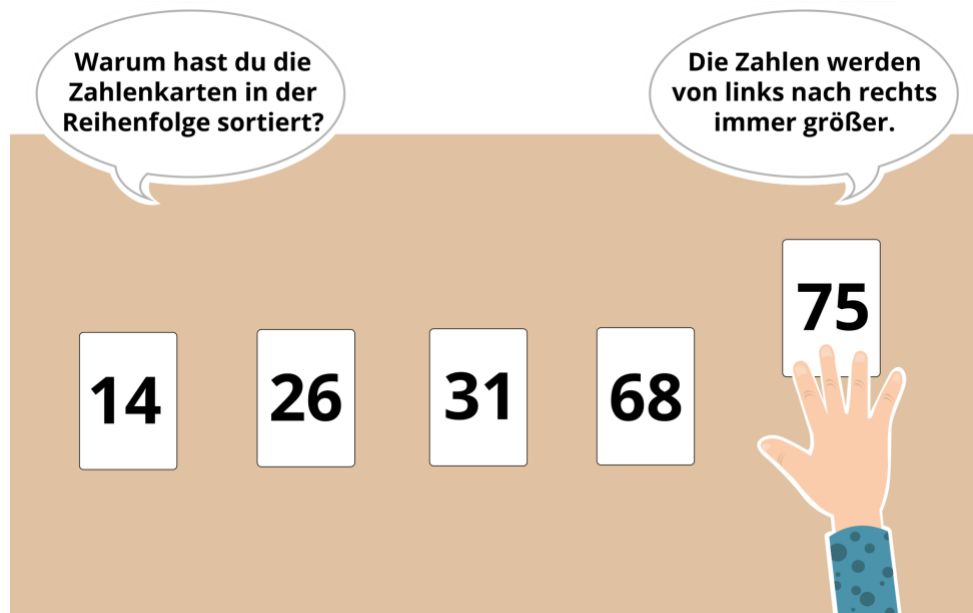
Wählen Sie für die Zahlenkarten etwa 4-10 Zahlen aus dem Zahlraum bis 100 aus, die Sie auf den Zahlenkarten notieren. Bei der Auswahl der Zahlen kann es sich um aufeinanderfolgende Zahlen (z. B. 50 - 60), um Zahlen mit bestimmten Abständen (z.B. 23, 25, 27, 29) oder aber auch um willkürliche Zahlen (z.B. 14, 26, 31, 68) handeln. Legen Sie diese dem Kind vor und fordern Sie es auf die Zahlenkarten in die richtige Reihenfolge, von klein nach groß, zu bringen. Anschließend können Sie dem Kind nach und nach weitere Zahlenkarten geben, die es in die bereits sortierten Zahlenkarten einordnen soll. Fordern Sie von dem Kind Begründungen ein, warum es die Zahlen in genau diese Reihenfolge bringt, bzw. warum es die neuen Zahlen an genau diesen Stellen verortet.

- „Warum meinst du ist diese Reihenfolge richtig?“
- K: „Weil die Zahlen so von links nach rechts immer größer werden.“
- „Warum gehört die Zahlenkarte genau hier hin?“
- K: „Die 24 ist der Nachfolger von 23 deswegen muss sie zwischen die 23 und 25.“ oder „Die 24 ist größer als die 23, aber kleiner als die 25, deswegen muss sie dazwischen.“
- „Warum hast du die Zahlenkarten in der Reihenfolge sortiert?“ Vor/ nach welcher Zahl kann diese Zahlenkarte liegen?





Zahlenkarten ordnen und Nachbarzahlen finden



Nachbarzahlen benennen

So geht es:

Legen Sie dem Kind die Tabelle aus dem Anhang vor (s.S. 4). Wählen Sie eine Zahl aus dem Zahlraum bis 100 aus und tragen Sie diese in die mittlere Spalte der Tabelle ein. Fordern Sie das Kind nun auf, die Zahl zu benennen und die Nachbarzahlen, also den direkten Vorgänger sowie den direkten Nachfolger zu bestimmen und in die Tabelle einzutragen. Im weiteren Verlauf kann ebenso der Vorgänger-Zehner sowie der Nachfolger-Zehner ergänzend bestimmt und in der Tabelle notiert werden. Wiederholen Sie das beschriebene Vorgehen immer wieder mit neuen von Ihnen vorgegebenen oder vom Kind selbstgewählten Zahlen, bis Sie das Gefühl haben, dass das Kind sicher im Bestimmen der Nachbarzahlen ist. Fordern Sie vom Kind immer wieder Begründungen ein, warum die gewählten Zahlen die Nachbarzahlen bzw. Nachbar-Zehner sind.

- „Warum ist die Zahl der Vorgänger?“ „Warum schreibst du diese Zahl hierhin?“
- K: „Weil die Zahl einer weniger ist, ist es der Vorgänger.“ „Weil die Zahl um eins kleiner ist und dann davor und nicht danach kommt.“ „Weil die Zahl am Zahlenstrahl genau vor der Zahl liegt.“
- „Warum ist die Zahl der Nachfolger?“ „Warum schreibst du die Zahl hierhin und nicht auf die andere Seite?“





Zahlenkarten ordnen und Nachbarzahlen finden

- K: „Weil die Zahl um eins größer ist.“ „Weil die Zahl um eins größer ist und dann danach und nicht davor kommt.“ „Weil die Zahl am Zahlenstrahl genau dahinter liegt.“
- „Warum ist die Zahl der Vorgänger-Zehner?“
- K: „Weil die Zahl zwischen 30 und 40 liegt.“ „Weil die 30 der glatte Zehner vor der 33 ist.“
- „Warum ist die Zahl der Nachfolger-Zehner?“
- K: „Weil die Zahl zwischen 30 und 40 liegt.“ „Weil die 40 der glatte Zehner nach der 33 ist.“

VZ	V	Zahl	N	NZ
30	32	33	34	40

Tipps:

- Es bietet sich die Tabelle zu laminieren, sodass diese mithilfe eines Folienstiftes immer wieder verwendet werden kann.
- Häufig fällt es Kindern schwer den Vorgänger-Zehner zu benennen. Hier überspringen sie häufig einen und sagen dann z.B. bei 47 ist 30 der Vorgänger-Zehner. Zur Unterstützung können Sie dem Kind zu Beginn einen Zahlenstrahl vorlegen.
- Sollte dem Kind die Einordnung sehr leichtfallen, können Sie zusätzlich nach der Differenz der Zahlen fragen („Um wie viel ist 24 größer als 21?“).





Zahlenkarten ordnen und Nachbarzahlen finden

Benötigtes Material:

- Zahlenkarten von 0 - 100
- Tabelle
- Laminiergerät





Tabelle Nachbarzahlen

VZ	V	Zahl	N	NZ



Zahlenkarten
